

BRUNO KREISKY ON TOUR  
Samstag, 2. Mai 2026, 10.30 uHR  
Durchgeführt vom Kulturkollektiv [WHOOSH](#)  
Treffpunkt: tba

## Bruno Kreisky on TOUR

### Demokratie braucht Bewegung!



Bruno Kreisky auf Wahlreise im Burgenland, 15.2.1970 (©Bruno Kreisky Archiv)

*Das Bruno Kreisky Forum hat mit dem **Kulturkollektiv WHOOSH** eine Stadttour initiiert, zu der wir herzlich einladen! Die erste Tour findet am 2. Mai 2026 um 10:30 statt, weitere Termine und Touren werden hier und auf der Website von WHOOSH angekündigt.*

Bruno Kreisky war für die Zweite Republik Österreich der wohl prägendste und angesehenste Politiker – seiner Zeit in vielen Fragen und Lösungsansätzen voraus, auch parteiübergreifend denkend und geschätzt, international anerkannt, bis heute über die Grenzen Österreichs hinaus erinnert und geehrt.

**„Ein Stück des Weges gemeinsam gehen“ – das war seine Devise und wir nehmen das ernst!**

Bruno Kreisky war ein Wiener, dem man persönlich begegnen und auch direkt anrufen konnte: Und auch heute kann man ihm und damit seinen Ideen begegnen, wenn man durch die Bruno- Kreisky-Gasse zwischen Bundeskanzleramt und Innenministerium in Richtung Außenministerium eilt (1.Bezirk) oder durch den nach ihm benannten Park schlendert (5.Bezirk). Es gibt eine nach dem Wiener Ehrenbürger benannten Platz (22.Bezirk), der nicht zufällig neben der UNO-City liegt, einem

*Das Programm des Bruno Kreisky Forums für internationalen Dialog wird mit Unterstützung der Stadt Wien, der Republik Österreich (Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung / #TruSD, Bundesministerium für Landesverteidigung) und mit Hilfe privater Sponsoren und Spender realisiert. Wir danken all unseren Förderern und unseren zahlreichen Partnern und Partnerinnen für die gute Zusammenarbeit.*



der vier Hauptsitze der Vereinten Nationen, den Bruno Kreisky nach Wien geholt hat. Ein Gemeindebau (17. Bezirk) ist nach ihm benannt, das Kreisky-Archiv (5. Bezirk) ohnehin, eine Schule (11. Bezirk), sogar eine Rock-Band mit seinem Namen gibt es und mehrere Büsten, die sein Konterfei zeigen. Kreisky hat die OPEC (1. Bezirk) nach Wien geholt und sich erfolgreich dafür eingesetzt, Wien als Konferenzort für die KSZE (Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) zu etablieren, was schließlich auch den Sitz des OSZE-Sekretariats 1995 (1. Bezirk) in die Bundeshauptstadt brachte. Kreisky ließ das größte Konferenzzentrum des Landes, das Austria Center Vienna, bauen. Keines der Projekte war unumstritten, aber alle haben zum außenpolitischen Ruf Österreichs als Plattform internationaler Dialogaktivitäten beigetragen.

**„Man stabilisiert eine Demokratie nur, indem man sie in Bewegung hält“,** soll Bruno Kreisky den französischen Politiker Edouard öfters zitiert haben – **dazu tragen wir bei: Demokratie braucht Bewegung!**

In einer Zeit, in der die Demokratie auf vielfältige Weise unter Druck steht, hat das Bruno Kreisky Forum die Idee initiiert, einen Spaziergang durch Wien zu organisieren: beim Gehen kann man Hören und Lernen, Erfahrungen austauschen, Erinnerungen teilen, Wissen weitergeben, man kann seine Ideen konstruktiv und vielfältig diskutieren. Spaß machen soll es natürlich auch!

**Das Kulturkollektiv WHOOSH** verknüpft in einer [Storytelling-Tour](#) – Dauer ca. 2,5 Stunden - das Leben und Wirken von Bruno Kreisky mit Herausforderungen seiner Zeit, die uns bis heute beschäftigen, zuvorderst die Stärkung der Demokratie und der offenen Gesellschaft, sozial- und wirtschaftspolitische Fragen und der internationale Friedensdialog! Die kritische Stadttour führt vom Bruno-Kreisky-Park über die Schule, die er selbst im 6. Bezirk besucht hat, das Vorwärtshaus und zahlreiche weitere Stationen bis zum Café Landtmann.

Man darf auf diese und jede neue Route gespannt sein!

*Das Programm des Bruno Kreisky Forums für internationalen Dialog wird mit Unterstützung der Stadt Wien, der Republik Österreich (Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung / #TruSD, Bundesministerium für Landesverteidigung) und mit Hilfe privater Sponsoren und Spender realisiert. Wir danken all unseren Förderern und unseren zahlreichen Partnern und Partnerinnen für die gute Zusammenarbeit.*

